

Vorname Name

Mitglied des Bundestages

Berlin

Regensburg, 28. Juni 2017

Sehr geehrter Herr XXX/ Sehr geehrte Frau XXX,

voraussichtlich werden Sie am Freitag in der 244. Sitzung des Deutschen Bundestages vor der Entscheidung stehen, sich für oder gegen die sogenannte „Ehe für alle“ zu entscheiden. Ich möchte Ihnen diesbezüglich meine Stellungnahme zukommen lassen. Sie müssen sich im Klaren sein, welche weitreichenden Konsequenzen Ihre Entscheidung haben wird.

Zusätzlich sende ich Ihnen eine Argumentationshilfe und weise Sie auch auf die eindeutige Stellungnahme des Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz hin.

Ich hoffe, dass Ihr Gewissen Sie in der rechten Weise leiten wird.

Ihr